



WM-Fieber in der Stadtpfarre Wels

Wenn am Sonntag die kroatische Fußballmannschaft in Moskau um den WM-Titel kämpft, dann bekommen die Spieler geistlichen Beistand aus der Stadtpfarre Wels.

Der gebürtige Kroat und Pfarradministrator der Stadtpfarre Wels, Mag. Niko Tomic, ist selbst begeisterter Fußballspieler und spielt auch in der österreichischen Fußball-Priester-Nationalmannschaft. Diesen Sonntag schlägt sein Herz aber voll und ganz für die kroatische Nationalmannschaft, die sich mit dem gestrigen Sieg gegen England ins WM-Finale geschossen hat.

Der Sonntag, 15. Juli wird für Tomic noch ganz normal beginnen: mit Gottesdiensten um 9.00 und 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Aber vielleicht ist bei diesen Feiern auch schon ein kleines persönliches Gebet des Pfarradministrators für „die Feurigen“, die kroatische Nationalmannschaft, mit dabei. Wenn sich Tomic dann am Abend in Richtung Public Viewing auf dem Minoritenplatz aufmacht, dann gibt es ganz sicher ein Stoßgebet und vor Spielbeginn ein Kreuzzeichen. Das macht Niko Tomic immer vor Spielbeginn, egal ob er selbst auf den Platz geht oder die kroatischen Spieler.

Mit der bisherigen Leistung der kroatischen Nationalmannschaft ist Tomic mehr als zufrieden. „Das ist ein Riesenerfolg der Kroaten und da darf man auch jetzt schon stolz sein. Sollte es tatsächlich für den WM-Titel reichen und die Franzosen bezwungen werden können, dann ist das sicherlich eine Riesenfreude für unsere kleine Nation.“

Aufregend wird der Abend am nächsten Sonntag im Welser „Minoriten-Stadion“ für Pfarradministrator Tomic auf jeden Fall. Mit ihm werden viele weitere kroatische Freunde beim Public Viewing mitfiebern und das eine oder andere Stoßgebet gen Himmel senden. Und sollten am Ende „die Feurigen“ gewinnen, dann wird wohl auch in Wels die Nacht zum Tag gemacht.

Fotos: honorarfrei

Mag. Niko Tomic, Pfarradministrator in der Stadtpfarre St. Johannes in Wels © Diözese Linz

Die österreichischen Priesterkicker: Kapitän Hans Wurzer (Mitte) mit seinem Team. 2. v. l.: Niko Tomic © Wolfgang Zarl